

Zwischen Dagebüll und Marokko - eine Nordseegarnele auf Reisen

Wattenmeer & mehr (Anne Segebade)

Unser Ziel: Natur- & Aha-Erlebnisse im & am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer zu ermöglichen. Unsere Methode: Mit Hand, Herz & Verstand die Natur selbst entdecken lassen.

Wir bieten maßgeschneiderte Veranstaltungen mit Rundum-Service vom ersten Kontakt an. Wir fühlen uns der Mitwelt-pädagogik & der Methode der Naturinterpretation verbunden. Auf Wunsch werden verstärkt Schlüsselkompetenzübungen & Inhalte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Veranstaltungen aufgenommen. Wir bieten neben nationalparkbezogenen wattenmeerbiologisch und -ökologisch ausgerichteten Veranstaltungen auch Arrangements zu den Themenbereichen Landschaftsentwicklung, Insel- & Halligführungen, Salzwiesen sowie Vogelbeobachtungen an.

Art der Veranstaltung

Hausseminar mit der Möglichkeit der Erweiterung um eine Wattexkursion (Fangen einer Nordseegarnele mit der Glib), Besuch einer Krabbenpulmaschine in Büsum und/oder Treffen eines Krabbenfischers.

Zielgruppe

- Sekundarstufe II, Erwachsenenbildung (für jüngere Altersstufen kann das Programm angepasst werden)

Maximale Gruppenstärke

pro Betreuer 12-20 Personen (je nach Führigkeit der Klasse und Fachkundigkeit des pädagogischen Begleitpersonals sowie deren Bereitschaft mitzuwirken).

Beschreibung des Bildungsangebots

Ein bis mehrtägige Dauer (Intensität der Veranstaltung wird in Absprache mit den Lehrkräften festgelegt)

- Vertraut machen mit der Nordseegarnele und ihrer Biologie (möglichst im Labor mit Stereolupen): In Kleingruppen werden einzelne Aspekte erarbeitet und dem Plenum vorgestellt. Mit Versuchsdurchführungen.
- Kleingruppenarbeit zu wirtschaftlichen und sozialen Aspekten und Wissensaustausch im Plenum
- Leistungskrabbenpulpen mit vergleichender Betrachtung der eigenen Leistung in Bezug zu den Leistungen deutscher und



marokkanischer Krabbenpulperinnen sowie dem maschinellen Ergebnis.

- Mittagessen: Schwarzbrot mit Spiegelei und selbst gepulpen Nordseegarnelen.
- Erarbeitung der ökologischen Stellung der Nordseegarnele im Ökosystem sowie der Auswirkungen des Krabbenfangs auf das Ökosystem.
- Zukünftige Entwicklungen. (z.B. Verlagerung des Krabbenpulens von Marokko nach China)
- Auf einer Wattexkursion werden Nordseegarnelen nach traditioneller Art mit der Glib gefangen und anschließend gekocht. Alternativ kann dies auch während einer Seetierfangfahrt geschehen.
- Besuch eines Krabbenfischers im Hafen
- Besichtigung einer Krabbenpulmaschine in Büsum

Bezug zu BNE und zukünftigen Entwicklungen

- a Das Phänomen „Nordseegarnele“ wird „nachhaltig“ aus ökologischen, ökonomischen, sozialen sowie globalen Perspektiven betrachtet. Je nach Neigung der TeilnehmerInnen können einzelne Perspektiven oder Aspekte intensiver bearbeitet werden.
- b Auswirkungen von Klimawandel, Meeresspiegelanstieg, Verlegung des Krabbenpulens nach Marokko und demnächst nach China, ... können thematisiert werden.
- c Übungsmöglichkeiten der unter 7. aufgelisteten Schlüsselkompetenzen.

Vermittelte Schlüsselkompetenzen

Die Auswahl der Schlüsselkompetenzen nach Ausarbeitung AG „BNE im Watt“

- Intelligentes Wissen: Verschiedene Zugänge zum Phänomen „Nordseegarnele“
- Systemisch vernetztes Denken: Erkennen und Verstehen von Systemzusammenhängen mit ökologischem, ökonomischen und sozialem Bezug

- Vorausschauendes Denken: Perspektivenwechsel Krabbenfischer, deutsche Pulerin, Holländischer Unternehmer, marokkanische Pulerin, chinesische Pulerin
„Was könnte passieren, wenn ...“ mit ökologischem, ökonomischem und sozialem Bezug
- Methodenkompetenz
- Informationserhebung über unterschiedlichste Quellen
- Dialogfähigkeit: Teambildung; kommunizieren und präsentieren in Kleingruppen und Plenum
- Selbstreflexion: persönliche Erfahrungen und Einstellungen mitteilen
- Teamfähigkeit: Kleingruppenarbeit soweit als möglich selbstständig organisieren
- Handlungskompetenz: in einem gewissen Rahmen, die Veranstaltung selber lenken
- Partizipationsfähigkeit: gemeinsame Ziele (in der Veranstaltung) formulieren und anstreben
- Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Perspektivenvielfalt konstruktiv bewerten
- Globale Perspektive: Westküste S.-H., Niederlande, Marokko und China; Klimawandel, ...
- Selbstorganisation von Lernprozessen (eingeschränkt)
- Vielfältige Wahrnehmungs- und Erfahrungsfähigkeit
Phänomen „Nordseegarnele“ mit allen Sinnen und im Sinne der Nachhaltigkeit erfahren und bearbeiten

Verbindung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte

In Kleingruppenarbeit werden - altersabhängig - die ökonomischen, biologisch-ökologischen, sozialen & globalen Aspekte rund um die Nordseegarnele an Hand von Texten und - soweit möglich - eigener Internetrecherche - erarbeiten. Die Arbeitsergebnisse werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Bereitstellung von Lehr- und Informationsmaterialien

ja, z.T. gegen Gebühr

Art der Materialien

- Kopien
- Nordseegarnelen plus Pulutensilien, Schwarzbrot, Butter und Material sowie Brataufwand und 2 Spiegeleier/Person
- Rahmenbedingung z.B. Internetzugang
- Unvorhergesehenes

Mitzubringende Ausrüstung

Seminar: Schreibzeug

Wattexkursion: Der Witterung gemäße Bekleidung

Kosten

- Planung und Organisation 100,00 Euro (plus MwSt.)
- 200,00 Euro (plus MwSt.)/Tag/Betreuer
- Materialkosten
- ggf. Raummiete und Labornutzungskosten
- Zusatzangebote: pro Exkursion 75,00 Euro plus MwSt. (Wattexkursion + Pulmaschinenbesichtigung)
- ggf. Seetierfangfahrt

Qualifikation/Ausbildung der Angebotsanbieter

Biologiediplom, MA

Umweltbildungsmanagement

Zertifikat „Natur- und Landschaftsführerin“

Qualifizierung „Nationalpark-Wattführerin“

Name und Träger der Einrichtung

Wattenmeer & mehr (Anne Segebade)

Art der Einrichtung

Privatpersonen

Anschrift

Am Flaßhof 25

25866 Mildstedt

Tel.: 04841 72154; Fax: 04841 802575

service@wattenmeerundmehr.de

www.wattenmeerundmehr.de

Unterkunft und Verpflegung

Unterkunft: DJH Westküste, dort auch Verpflegung ggf. auch Seminarort

Seminarort: Multimar Wattforum bzw. Jugendherbergen oder Schulen

Weitere Seminarorte möglich.

Anfahrt

Skizze wird je nach Seminarort zur Verfügung gestellt.

Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die DJHs Dagebüll, Husum, Freidrichstadt, Tönning, Heide, Büsum sind per Bahn zu erreichen. Die Abgangsstellen ins Watt sind zumeist nicht mit ÖPNV zu erreichen.